



**MATTHIAS T. J. GRIMME**  
Künstler unter  
RopeArt und  
Verleger der  
Schlagzeilen



**ANDREAS HARTUNG**  
Inhaber von  
FesselTrieb und  
Workshop-  
Veranstalter



**PATRICK ADRIAN PECK**  
Künstler  
aus dem Projekt  
Shibari  
by Patrick

# FRAGEN & ANTWORTEN

Beim Praktizieren eures Lieblings“hobbys“ kommt es sicherlich oft genug vor, dass ihr vor den einfachsten Fragen stehenbleibt und keine fachkundige Antwort darauf erhaltet - von wem auch, wenn man die Shibari-Meister und Fachleute nicht gerade persönlich kennt oder gar die Telefonnummern im Handy abgespeichert hat.

Daher gibt es Ausgabe für Ausgabe unsere „Rat-Schlag-Ecke“. Bitte sendet uns Eure Fragen, mögen sie auch noch so einfach sein. Denn auch viele

andere Leser werden dieselben Fragen haben. Wir werden die Fragen sortieren und dann einen speziellen Ansprechpartner finden, der auf die Frage konkret eingehen wird. Eure Fragen und deren Antworten werden wir dann in dieser Rubrik veröffentlichen. In der oberen Grafik seht ihr jeweils Eure Ansprechpartner abgebildet, denen ihr Fragen stellen könnt.

**HABT IHR EINE FRAGE?** Dann sendet sie an:  
[redaktion@bondagemagazine.de](mailto:redaktion@bondagemagazine.de)

## „WELCHEN ZWECK SOLLTE EIN SEIL DEINES WISSENS NACH ERFÜLLEN?“

Redaktion

„Bondageseile sollen ganz einfach den speziellen Anforderungen genügen. Ein Bondageseil sollte sich angenehm auf der Haut anfühlen. Mit einem Bondageseil sollte es sich gut fesseln lassen. Ein Bondageseil sollte halten und sicher sein. Ein Bondageseil sollte gut aussehen.“

Andreas

## „ICH MÖCHTE MIR SEILE KAUFEN, KANN MIR JEMAND SAGEN, WELCHE LÄNGE ICH BERÜCKSICHTIGEN MUSS?“

Uri (Zürich)

„Die Länge des Seils, das benötigt wird und der Durchmesser, den das Seil haben sollte, hängt zum großen Teil von den Körperproportionen des Fesselpartners ab. Für schmale und normale Personen (Frauen und Männer bis ca. 1,80 Meter) würde ich Hanf- und Juteseil mit einem Durchmesser von 6mm empfehlen. Baumwollseil wird in der Stärke gerne 2mm dicker gewählt als vergleichbares Hanfseil - also für dieselben Zwecke Baumwollseil mit 8mm Durchmesser verwenden.

Dickeres Seil ist zwar sicherer und paßt bei größeren Mitteleuropäern besser zu den Proportionen, wird aber bei Knoten und Umwicklungen, beispielsweise im Rückenbereich, auch schnell dicker und hinderlicher. Die Länge des Seils hängt natürlich von der gewählten Aufgabe ab, ist das Seil aber sehr lang, schleift es während der Fesselung häufig über den Boden, zieht Schmutz auf den Körper und verheddert sich auch leichter in sich selbst oder an Gegenständen wie Stühlen. Ist das Seil zu kurz gewählt, braucht es viele einzelne Seile und verbindende Knoten, um eine Anknüpfungen oder Fortsetzung zu schaffen.

Bei recht kleinen und schlanken Personen mag auch 6 - 7 Meter Seil ausreichen, aber in meinem Berliner Umfeld habe ich mit 8 oder 10 Metern eine gute Länge gefunden.“

Andreas